

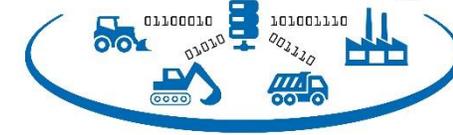


**Handlungsempfehlungen zur Erhöhung der
Kapazitätsauslastung und verbesserten
Datenhaltung**

Handlungsempfehlungen zur Erhöhung der Kapazitätsauslastung



- Es werden Ziele definiert, um eine Bewertung der Auslastung zu gewährleisten. Anhand der definierten Ziele können folgende Maßnahmen ergriffen werden, um die Kapazitätsauslastung zu steigern.
- Eine Analyse der Nachfrageschwankung soll auf die Maschinenauslastung projiziert werden. Dabei wird zwischen einer kurzfristigen und einer langfristigen Erhöhung der Nachfrage differenziert. Je nach Ausgangspunkt wird abgewogen zwischen der Erhöhung der Maschinenauslastung oder einer Neuanschaffung.
- Gewährleistung eines optimalen Produktionsablaufes indem Maschinen und Anlagen entsprechend dimensioniert und aufeinander abgestimmt sind, um ihren jeweiligen Nutzen maximal ausschöpfen zu können.
- Maschinendaten werden erfasst und analysiert. Verfügbare Maschinendaten werden mit Hilfe von Prozessplanungstools und Assistenzsysteme zu wichtigen Assets, welche als Entscheidungshilfe dienen und Aufschluss über handlungsbedürftige Prozessschritte liefern.
- Systematische Förderung des Personals durch Ausbildung, Umschulung, Weiterbildung sowie Anlernen und Einarbeiten. Dabei sollen arbeitsplatz- und bereichsübergreifende Inhalte vermittelt werden. Die Planung der Fortbildung erfolgt unter Berücksichtigung der Fähigkeiten des Personals.



Handlungsempfehlungen zur Verbesserung des Datenmanagements

Handlungsempfehlung



Schritt 1

Standardisierung und
Strukturierung von
Datensätzen



Schritt 2

Daten auf Vollständigkeit
überprüfen



Schritt 3

Bereinigung der Daten



Schritt 4

Nutzung von
vollumfänglichen
Datenbanken

Vorteile

Schritt 1: Eine konsequent einheitliche Formatierung und Strukturierung dient als Basis der Informationsqualität und ermöglicht die vereinfachte Erkennung von Fehlerquellen.

Schritt 2: Daten sind vollständig und fehlerfrei wenn sie in einem definierten Zeitraum den jeweiligen Prozessschritten zur Verfügung stehen und mit der Realität übereinstimmen.

Schritt 3: Die Bereinigung von doppelten oder fehlerhaften Datensätzen ermöglicht eine fehlerfreie Interpretation und klare Auswertung der Daten.

Schritt 4: Ermöglicht den Zugang zu integrierten Firmendaten und dient als Entscheidungshilfe in Geschäfts- und Produktionsprozessen.

Maßnahme

- Ziele definieren.
- Einstellung bzw. Schulung von Personal, um digitale Kompetenzen zu entwickeln.
- Erstellung von einheitlichen Vorlagen für die Dateneingabe.
- Nutzung branchenspezifischer Software zur Datenerfassung, -bereinigung, -speicherung.
- Doppelte oder fehlerhafte Datensätze erkennen, verwerfen oder korrigieren.